



## 2,738: Soziologie: Soziologie der Jugend

### Fach-Informationen

---

ECTS-Credits: 2

### Zugeordnete Veranstaltungen

---

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
<a href="#">2,738,1.00 Soziologie: Soziologie der Jugend</a>	Deutsch	<a href="#">Reckinger Gilles</a>

---

### Veranstaltungs-Informationen

---

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

---

#### Veranstaltungs-Inhalt

---

##### Inhalte

Hinter dem Begriff Jugend stehen historische und soziale Konstruktionen, gesellschaftliche Diskurse und Projektionen, die Jugendliche als eine gesellschaftliche Gruppe erst konstruieren und im Sinne des „othering“ (Dracklé 1997) zum kulturell Anderen werden lassen. Ausgehend von einer kritischen Betrachtung des Jugendbegriffs (z.B. Statuspassage (van Gennep), Moratorium (Zinnecker), Generation (Mannheim), Ariès, Bourdieu) soll anhand von klassischen und aktuellen Positionen ein Überblick über den Stand der sozial- und kulturwissenschaftlichen Jugendforschung geschaffen werden.

In der sozial- und kulturwissenschaftlichen Jugendforschung waren es vor allem die Subkulturen, die mit ihren ungewöhnlichen Ausdrucksformen das Interesse der ForscherInnen für die „fremde“ Kultur anzogen und zahlreiche Jugendkultur- und Peer-group-Forschungen beeinflussten (Thrasher 1929, Hebdige 1977). Willis (1978) zeigte mit seiner Untersuchung zu Jugendlichen des Arbeitermilieus, dass das kulturelle Handeln Jugendlicher von ihrer Verortung in einem sozialen und kulturellen Raum und ihren habituellen Dispositionen geprägt ist. Diese Aspekte sozialräumlicher und psychosozialer Lebensbedingungen, die die Lebensgestaltung, Identitätsbildungen, Möglichkeiten und Chancen Jugendlicher prägen, sind in neueren Forschungen zunehmend in den Vordergrund getreten (Tertilt 1997, Zeiher/Zeiher 1994).

Die ambivalenten Lebensbedingungen zwischen wachsender Normierung durch institutionelle Dispositive, Individualisierung und wachsender Konkurrenz um Anerkennungssichernde Positionen lassen fragen, welche Handlungsräume Jugendlichen heute zur Verfügung stehen. Entlang der theoretischen Basis des praxeologischen Verstehenskonzeptes Pierre Bourdieus, bei dem in der individuellen Erfahrung strukturelle Bedingungen der Gegenwartsgesellschaft lesbar werden, soll ein Einblick in jugendliche Lebenswelten und ihre spezifischen Problemlagen gewonnen werden.

Die methodischen Implikationen im Umgang mit Jugendlichen (Jugendsprache, Machtgefälle etc.), sollen hier besonders thematisiert und reflektiert werden.

##### Ziele

Durch Impulsreferate und Diskussionen soll sowohl ein Überblick über Probleme und aktuelle Diskussionen kultur- und sozialwissenschaftlicher Jugendforschung, als auch kritisches Bewusstsein für die soziale und kulturelle Konstruktion von Jugend vermittelt werden. Es sollen Einblicke in spezifische Problemlagen Jugendlicher und methodische Implikationen der Jugendforschung gewonnen werden.

#### Veranstaltungs-Struktur

---

Vortrag, themenbezogene Präsentationen zur angegebenen Literatur, Diskussionen.

#### Veranstaltungs-Literatur

---

Siehe Skript. Weiterführende Literatur wird im Zuge der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

#### Veranstaltungs-Zusatzinformationen

---

### Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

**Zentral - mündliche Prüfung (Einzelprüfung in Gruppen) (100%, mind. 15 Min.)**

## Prüfungs-Hilfsmittel

### **Closed Book**

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

---

## Prüfungs-Inhalt

Es gelten die Regelungen gemäss folgendem rechtsverbindlichen Merkblatt:

- Merkblatt zur [mündlichen Prüfung ReKo FS10](#) (PDF, 62 KB)

*Hinweis:* Klicken Sie auf dem Link um das Dokument von der Channel-Seite der Assessment-Stufe abzurufen.

## Prüfungs-Literatur

Vgl. Veranstaltungsliteratur.

---

## **Beachten Sie bitte:**

***Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.***

***Verbindlichkeit der Merkblätter:***

***Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 19. Januar 2010***

***Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 22. März 2010***

***Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 12. April 2010***

***Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.***

---